

Duchamp-Forschungsstipendium

Schwerin, 01.10.2011–30.09.2012

Bewerbungsschluss: 15.07.2011

Antonia Napp

Duchamp-Forschungsstipendium

Ausschreibung

Das Staatliche Museum Schwerin – Kunstsammlungen, Schlösser und Gärten besitzt neunzig Werke von Marcel Duchamp (1887 – 1968) aus allen Werkgruppen und Schaffensphasen des Künstlers. Die Schweriner Sammlung ist damit eine der bedeutendsten Duchamp-Sammlungen in Europa und eignet sich hervorragend als Forschungsgrundlage.

Um die Forschung an Museen zu befördern und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu unterstützen, schreiben die Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e.V. zum 1. Oktober 2011 ein Forschungsstipendium aus. Vorrangiges Ziel ist die Förderung von Promotionsvorhaben. Das Stipendium bietet Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ein Forschungsvorhaben zu einem selbst gewählten Thema zum Kontext Duchamp durchzuführen.

Stipendienleistungen

Höhe des Stipendiums: mtl. 500 Euro

Dauer des Stipendiums: 1 Jahr (vom 1.10.2011 bis 30.09.2012)

Reisezuschüsse werden auf Antrag gewährt. Das Stipendium bietet keinen Krankenversicherungsschutz oder eine aufenthaltsrelevante Versicherung. Mietbeihilfen und Familienzuschläge können nicht gewährt werden.

Bewerbungsvoraussetzungen

Um ein Duchamp-Forschungsstipendium können sich Studierende oder Absolventen des Master-Studiengangs der Studienrichtungen Kunstgeschichte, Philosophie, Literatur und Musik bewerben. Es wird ein überzeugendes Forschungsvorhaben zum Kontext Marcel Duchamp erwartet. Gute Kenntnisse der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift sind von Vorteil. Es ist Voraussetzung für die Bewerbung, dass das Vorhaben von einem wissenschaftlichen Betreuer einer Universität, Hochschule oder eines Forschungsinstituts begleitet wird.

Zu erbringende Leistungen

Die Stipendiatin / der Stipendiat hat folgende Leistungen zu erfüllen:

- Das Forschungsvorhaben wird im Rahmen der „Rendezvous-Reihe“ des Staatlichen Museums Schwerin öffentlich vorgestellt.
- Mit Ablauf des Stipendiums sind die Forschungsergebnisse in einem wissenschaftlichen Aufsatz zusammenzufassen und in gleichem Rahmen vorzutragen. Die Zusammenfassung wird dem

Staatlichen Museum Schwerin zur kostenfreien Publikation zur Verfügung gestellt.

- Bei allen Veröffentlichungen der mit Hilfe des Stipendiums verfassten Arbeit oder relevanten Auszügen daraus ist ein Dank an die Freunde des Staatlichen Museums Schwerin in Schriftform auszusprechen.

Bewerbung und Kontakt

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bestehend aus

- Lebenslauf
- Projektskizze (3 bis maximal 5 Seiten)
- Einseitiges Gutachten des/r betreuenden Hochschullehrers/in
- Zeugniskopien

in dreifacher Ausfertigung bis zum 15. Juli 2011 ein.

Ansprechpartner

Dr. Gerhard Graulich, Tel.: 0385-5958 142; Email: graulich@museum-schwerin.de

Dr. Kornelia Röder, Tel.: 0385-5958 172; Email: roeder@museum-schwerin.de

Die Bewerbung ist zu richten an

Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e.V.

c/o Staatliches Museum Schwerin

„Bewerbung Duchamp-Stipendium“

Alter Garten 3

19055 Schwerin

Unvollständige Bewerbungen finden keine Berücksichtigung. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bei Rückforderung der Bewerbungsunterlagen ist aus Kostengründen ein frankierter und adressierter Briefumschlag beizulegen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Quellennachweis:

STIP: Duchamp-Forschungsstipendium. In: ArtHist.net, 25.04.2011. Letzter Zugriff 17.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/1264>>.